

Allgemeine Angabe:

Name der Schule: Thoner Espan

Schulart: Grundschule

A Aktivitätsprofil

A1: Beschreiben Sie in Stichpunkten alle Aktivitäten Ihrer Schule zum Thema Energie- und Wassersparen. Hierbei geht es um die Punkte des Energie- und Wassersparens, die neben dem unter Punkt B beschriebenen Projekt an Ihrer Schule laufen. *Beschreiben Sie hier also NICHT die Aktivitäten, die Sie unter B genauer beschreiben.*

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)

Kurzbeschreibung:

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, Lüftungshinweise...)

Kurzbeschreibung: beschriftete Lichtschalter

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium

Kurzbeschreibung:

Einbindung des Hausmeisters / Reinigungskräfte in Energiesparaktionen

Hat z.B. der Hausmeister **zusätzliche** Aufgaben im Rahmen des Energie- und Wassersparens übernommen?:

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung:

max.
15 Punkte

B Projektbeschreibung - Details

Im Teil B beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

B-1: Titel des Schwerpunktprojektes in diesem Schuljahr

Ausbildung zum Energiesheriff

ohne
Bewertung

B-2: Beschreibung des Projektes (bitte beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie es bitte so dar, dass man klar erkennen kann, was im Rahmen des Projektes durchgeführt wurde). Die Schüler wurden während der zweimonatigen Projektphase mit Hilfe von diversen, zum Thema Klima und Energie passenden Kinderbüchern, Arbeitsheften, von der KEiM-Beauftragten erstellten Arbeitsblättern, verschiedenen Versuchen, dem Besuch der Klima-Ausstellung bei der N-ergie, einer Führung durch die schulische Heizungsanlage durch den Hausmeister der Schule und durch das abschließende Spiel "Wer knackt die 10000€?" - Energiequiz, ebenfalls erstellt von der KEiM-Beauftragten zu Energiesheriffs ausgebildet. Die darin enthaltene Themenvielfalt geht von Ursachen für den Klimawandel, Kohlendioxid-Ausstoß, Treibhausgasen über richtiges Verhalten beim Heizen sowie bei der Verwendung von Strom und Wasser bis zum Verhalten beim Einkaufen oder bei der Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln. Auch der ökologische Fußabdruck und politische Aspekte wie das Kyoto-Protokoll wurden angesprochen.

max.
5 Punkte

B-3: Ziele des Projektes

„Neben dem Bewusstmachen des Klimawandels und dessen Ursachen, konkrete Maßnahmen zum Energie- und Wassersparen, deren Verwirklichung in der Verantwortung der Energiesheriffs liegt.“

ohne
Bewertung

max.
10 Punkte

B-4: War die **ganze Schule** an dem Projekt **aktiv beteiligt** oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz!

Ganze Schule

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Einzelne Klasse

Beschreibung: Zunächst wurden alle Schüler der Klasse 4a (Klasse der KEiM-Beauftragten) im Rahmen des HSU-Unterrichts ausgebildet.

Ungefähre Schüleranzahl: 26

Einzelne Schüler aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung: Aus jeder Klasse wurden zwei Schüler durch Zusatzunterricht am Nachmittag (8x 2 Schulstunden) zu Energiesheriffs ausgebildet.

Ungefähre Schüleranzahl: 22

B-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten könnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen? Bitte erläutern Sie dies anhand einer Zeitschiene.

max.
18 Punkte

Vorbereitung	Wann? ab Sommer 2011
	Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet? Sammeln von Material (Kinderbücher, DVD, Arbeitshefte...) zum Thema, Ausarbeitung der Arbeitsblätter, der Durchführung und des Spiels "Wer knackt die 10000€?" - Energiequiz; hierbei waren die Schüler nicht eingebunden.
Durchführung	Wann? März bis Mai
	Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet? Sensibilisierung auf das Thema zunächst anhand "Eisbären-Rettung"; Bewusstmachen des Klimawandels und dessen Ursachen; zusammenwirkender Unterricht nach Einstiegs-Farbfolie "Eisbär"; Vertiefung des Themas und Möglichkeit der eigenen Erforschung mit Hilfe von: DVD "Energie", Faktenbücher und Arbeitshefte "Klima", Bücher, dazu erstellte Arbeitsblätter (Partner- und Gruppenarbeit; zeitweise in zwei Gruppen aufgeteilt: 1.+2. Jahrgangsstufe und 3.+4. Jahrgangsstufe), Besuch der Klima-Ausstellung (Information durch Leiterin, eigene Versuche in Kleingruppen, Wetterbeobachtung (in Partnerarbeit), Ausfüllen eines Fragebogens (in Kleingruppen), Durchführung von Versuchen zu den Themen: Temperatur-Empfinden, Kohlendioxid-Messung, Thermostat, Information über die schulische Heizungsanlage (Belehrung durch den Hausmeister); (siehe Fotos im Anhang)

Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)	<p>Wann? Ende Mai</p> <p>Welche Schritte wurden in der Dokumentation durchgeführt? Wie waren die Schüler eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet? Ergebnisse: Besprechen der ausgefüllten Arbeitshefte (immer wieder auch zwischendurch), Besprechen und ggf. Verbessern der erarbeiteten Arbeitsblätter, Konzipieren der Schilder "Licht aus in der Pause und nach Schulschluss" sowie "Fenster auf - Heizung aus; Fenster zu - Heizung an"; Besprechen des Fragebogens von der Ausstellung; Spiel / Quiz mit einem sehr erstaunlichen Ergebnis: Schüler brauchten kaum einen Joker -> haben sehr viel des Gehörten, Gesehenen, Besprochenen verinnerlicht bzw. auch schon vorher gewusst; Abschluss: Basteln von Metallsternen "Energiesheriff" (siehe Fotos im Anhang)</p>
---	--

B-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat

Wie waren diese Personengruppen eingebunden? Projekt wurde erklärt und dessen Ziele, Hausmeister war sowieso bei der Durchführung aktiv mit einbezogen.

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe

Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? schriftliche und z.T. mündliche Erklärung von Projekt und Zielen

Lehrerkollegium

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? schriftliche und mündliche Erklärung von Durchführung und Zielen

Schüler, die nicht aktiv am Projekt mitgearbeitet haben

Wie wurden die Schüler, die nicht aktiv in dem Projekt mitgearbeitet haben, in das Projekt eingebunden bzw. darüber informiert? Die Verantwortung für einen energiesparenden Umgang mit Licht und Heizung liegt in der Hand der beiden Energiesheriffs, der gesamten Klasse wurde dieser Umgang erklärt und alle wurden zu einem achtsamen Umgang auch mit Wasser angehalten.

max.
8 Punkte

B-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?

Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse

Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?

max.
2 Punkte

B-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren **Einsparungen bei**

Strom;

Begründung: Die Schüler wurden für alle drei Bereiche sensibilisiert, auf die Problematik im Hinblick auf den Klimawandel hingewiesen bzw. haben dies in Kleingruppen selbst erforscht und erarbeitet. Schließlich dienen die oben beschriebenen und fotografierten Schilder am Lichtschalter und an den Fenstern jedes Zimmers im Schulhaus dazu, die erarbeiteten Aspekte, wie man konkret Strom und Heizungskosten einsparen kann, zu verinnerlichen und zu konkretisieren.

Heizung;

Begründung: s.o.

Wasser;

Begründung: s.o.

max.
9 Punkte

B-9: Hat das Projekt zu **Umbauten am oder im Gebäude** bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)

Nein

Ja

max.
1 Punkt

Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:

B-10: Gab es **außerschulische Kooperationen** z.B. mit dem Energieversorger, Verbänden, Behörden?

- Nein
 Ja

Zählen Sie die Kooperationspartner auf:

ohne
Bewertung

B-11: Welche Kosten sind für Material angefallen (ca. Angabe)?
ca. 20€

ohne
Bewertung

B-12: Wie hoch war der Zeitaufwand für die Lehrer/innen (ca.) für Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation?

Vorbereitung: ca. 15 Stunden

Durchführung: ca. 20 Stunden

Dokumentation: ca. 4 Stunden

ohne
Bewertung

B-13: Gab es die Möglichkeit die Schüler/innen zu bewerten? Wenn ja wie?

Durch das Besprechen der Arbeitsblätter und der Arbeitshefte und das Spiel / Quiz konnte man den Lernzuwachs gut beobachten.

ohne
Bewertung

C-1: Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. (bitte nicht ausfüllen)

max.
5 Punkte

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos (falls im Anhang vorhanden):

Alle Fotos können zur Projektdarstellung im Internet verwendet werden. Eine Einverständniserklärung der jeweiligen Erziehungsberechtigten von allen auf den Fotos abgebildeten Kindern liegt vor.

Die Fotos dürfen nicht veröffentlicht werden.